

Gaby Aldor

Tel Aviv



# Die Erfindung des modernen israelischen Tanztheaters



Vortrag

Donnerstag, 13. Juni 2013

17:00 Uhr

Institut für Theaterwissenschaft  
an der Universität Leipzig  
Ritterstraße 16, 04109 Leipzig

Hörsaal - I.Etage

Zugang über Treppenhaus im Hof

## Gaby Aldor

Regisseurin, Choreografin, Dozentin, Schauspielerin, Kritikerin und Mitbegründerin des Arab-Hebrew Theatre of Jaffa, stellt ihr neues Buch „Wie tanzt nun ein Kamel“ vor. Darin erzählt sie die Geschichte der Familie Orenstein, die Geschichte ihrer eigenen Familie, welche zu den Pionieren des modernen Tanzes in Israel zählt.

Im Juni 1920 ging Jacques Orenstein, Bewunderer Theodor Herzls und vormals Offizier im 1. Weltkrieg, in Jaffa von Bord und schrieb seiner Familie: »Kommt, das ist das Paradies«. So begann die Geschichte der drei Tänzerinnen, Margalit und ihrer Zwillingstöchter Jehudit und Shoshana, die 1921 aus Wien kommend ins »gelobte Land« einwanderten. Es ist auch die Geschichte von Jacques, einem der ersten Bauhaus-Architekten im damaligen Palästina. Er errichtete, nebst vielen anderen Bauwerken, das erste Theatergebäude Tel Avivs.

Freier Tanz, Ausdruckstanz und expressionistischer Tanz blühten zu dieser Zeit gerade in Deutschland. Margalit Orenstein, die aus einer gutbürgerlichen Familie stammte, war Teil dieser kulturellen Revolution. Sie hatte Körperkultur, Architektur und Medizin studiert und gründete 1922 die erste Schule für Tanz und rhythmische Gymnastik in Tel Aviv, dessen Stadtbild damals noch von Sand und Kamelen geprägt war. Die Töchter gingen Ende der 20er Jahre nach Berlin und Wien, um dort bei Gertrud Bodenwieser, Rosalia Chladek oder Max Terpis - den Größen des Ausdruckstanzes - zu studieren. In Palästina werden die Zwillinge bei ihren Auftritten als Stars gefeiert. Ihre Arbeiten sind wegweisend für den vom europäischen Avantgarde-Tanz beeinflussten, modernen Tanz in Israel.

Gaby Aldor ist die Enkelin Margalit Orensteins und Tochter von Shoshana Orenstein.

Gaby Aldor: „Wie tanzt nun ein Kamel?“

Die Geschichte der Orenstein-Familie und die Erfindung des modernen israelischen Tanztheaters

2012, Mandelbaum, Wien